

# Geschäftsbericht 2022



**LKG**

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft  
des Kantons St.Gallen

**LBG**

Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft  
des Kantons St.Gallen

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Landwirtschaftsjahr	2
Genossenschaftsorgane	3
Tätigkeitsbericht	4
<b>Geschäftsgang LKG</b>	<b>8</b>
Bewilligungen	8
Verwendungszweck Investitionskredite   Betriebshilfe	9
Verpflichtungen Investitionskredite   Betriebshilfe	10
Mittelzuteilungen	11
Jahresrechnung LKG	12
Bilanz per 31. Dezember 2022	12
Erfolgsrechnung 2022	13
Anhang zur Jahresrechnung 2022	14
Bilanz per 31. Dezember 2022 nach Sparten	15
Erfolgsrechnung 2022 nach Sparten	16
Bericht der Revisionsstelle	17
<b>Geschäftsgang LBG</b>	<b>18</b>
Bewilligungen   Gründe der Beanspruchung	19
Verbürgungsmöglichkeit   Bürgschaftsverpflichtungen   Rückzahlungen	20
Jahresrechnung LBG	21
Bilanz per 31. Dezember 2022	21
Erfolgsrechnung 2022	22
Anhang zur Jahresrechnung 2022	23
Bericht der Revisionsstelle	24
Schlusswort	25

Titelbild: Neubau der Hirtenunterkunft mit Alpkäserei auf der Alp Malun, in Walenstadt  
Eigentümer und Bewirtschafter; Ortsgemeinde Berschis

Foto: LKG, St.Gallen

# Vorwort

Seit Beginn 2021 können Investitionshilfen für bauliche Massnahmen und Einrichtungen sowie zur Verwirklichung ökologischer Ziele gewährt werden. Dabei steht die Verminderung von Ammoniak-Emissionen im Vordergrund. Im Gegensatz zu anderen Massnahmen können diese Beiträge unabhängig von der Produktionszugehörigkeit vergeben werden.

Sogar für Umbauten stehen diese über ein Anreizsystem angebotenen Unterstützungen zur Verfügung. Sie haben es aufgrund der Inflation und der enormen Bauteuerung schwer. Und trotzdem; unter dem Motto «Tue Gutes und sprich darüber» oder «mit gutem Beispiel voran», möchten wir diese Themen bearbeiten. Proaktiv mit der Klimathematik umzugehen finden wir zielführender als zu demonstrieren.

So jedenfalls möchten wir es bei der LKG praktizieren. Wir durften im vergangenen Jahr viele tolle Projekte betreuen und umsetzen. Das Angebot der Umweltmassnahmen wird auf das kommende Jahr noch ausgebaut und wir sind überzeugt, dass der Nutzen bald erkannt wird. Bei der Abwicklung der Gesuche durften wir erneut auf die bewährte Unterstützung der Experten des Landwirtschaftlichen Zentrums SG zurückgreifen.

Wie in vielen anderen Bereichen machte die Rohstoffverknappung den Gesuchstellenden und auch uns zu schaffen. Höhere Zinsen führen trotz Reserven zu Unsicherheiten und gefährden die Tragbarkeit der geplanten Investitionen.

Das Bundesamt für Landwirtschaft machte von seiner Möglichkeit, Gelder aus den Investitionskrediten zu künden, Gebrauch. Die finanzielle Ausstattung der LKG wurde somit erneut geschmälert. Wir sind aber überzeugt, trotzdem alle Gesuchstellenden mit ihren ordentlichen Krediten bedienen zu können.

# Landwirtschaftsjahr

## **Wetter**

Das Wetter schien schon zu Beginn des Jahres verrückt zu spielen. Im Januar schon stieg das Thermometer stark an und erreichte im Februar in gewissen Gebieten die 20 Gradmarke. Eine Südströmung brachte im März den Saharastaub auf die Skipisten und insgesamt geht das vergangene Jahr in die Rekordstatistiken ein. Es stimmt schon nachdenklich, dass nach 2018 und 2020 erneut ein Rekordjahr folgt. Auf den Alpen stellten wir zum Teil sehr trockene Verhältnisse fest, während es auf einem Teil ideale Verhältnisse waren. Der Futterbau verzeichnete gute Erträge und dank Bewässerung war auch der Gemüsebau vielversprechend. Trotz eines zeitweilig nassen Herbstes, brachte ein optimales Zeitfenster auch eine vielversprechende Traubenernte. Nach 2018 dürfte das wiederum zu einem guten Weinjahrgang führen.

## **Produktion & Märkte**

Die Sömmerung war wegen Personalmangel und dem verstärkten Auftreten des Wolfes eine Herausforderung. Aufgrund des Wachstums der Wolfspopulation wird sich die Situation weiter zuspitzen. Die physische und psychische Belastung ist hoch und eine Regulierung des Wolfsbestandes zwingend notwendig.

Während die Milchpreise akzeptabel sind, harzt aufgrund der Teuerung der Absatz auf den Exportmärkten. Der Schweinemarkt kam im vergangenen Jahr arg in Bedrängnis. Eine Erholung ist leider noch nicht in Sicht. Während den beiden Pandemie Jahren boomte die Direktvermarktung. Im vergangenen Jahr folgte die Ernüchterung und gegen Ende Jahr, aufgrund der Unsicherheit betreffend die Teuerung, kam dieser Bereich erneut unter Druck. Auffällig ist, dass auch der Bio-Absatz schlecht läuft. Die Teuerung und generell die unsichere Entwicklung der Wirtschaft sind Gründe für dieses Konsumverhalten.

In der pflanzenbaulichen Produktion besteht die derzeit grösste Herausforderung in der Tatsache, dass bei gewissen Kulturen kaum mehr Pflanzenschutz betrieben werden kann, was die Produktionssicherheit stark beeinflusst. Die Verschiebung der Zulassung der Pflanzenschutzmittel, vom Bundesamt für Landwirtschaft zum Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, hat sämtliche Zulassungsgesuche zum Stocken gebracht. Bleibt zu hoffen, dass hier bald Lösungen gefunden werden können.

# Genossenschaftsorgane

## Vorstand

Tinner Beat	Regierungsrat (Präsident)
Egli Lorenz	alt Kantonsrat, Landwirt
Feurer Florian	Niederlassungsleiter St.Galler Kantonalbank Bad Ragaz
Marthy Remo	Vorsitzender der Bankleitung Raiffeisenbank Walenstadt
Mosberger Alfred	Vorstand St.Galler Bauernverband, Landwirt
Werder Urs	Vizepräsident Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Landwirt, Mandatsleiter Treuhand
Wild-Huber Vreni	Gemeindepräsidentin Neckertal (Vizepräsidentin)

## Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen	St.Gallen
---------------------------------------	-----------

## Geschäftsstelle

Inauen Bruno	Geschäftsführer
Bernet Jacqueline	Sekretariat
Brunner Claudia	Leiterin Finanz- und Rechnungswesen
Güttinger Bernhard	Projektleiter, Stellvertreter Geschäftsführer
Herzog Daniel	Projektleiter
Inauen Ramona	Finanz- und Rechnungswesen

## Experten

Appert Walter	Ing. Agr. ETH et lic. iur. HSG, LZSG, Salez
Bachmann Marina	BSc in Agronomie, LZSG, Flawil
Bernegger Philip	BSc BFH Agr., LZSG, Salez
Bolt Marco	BSc in Agronomie, LZSG, Salez
Frick Erich	Dipl. Ing. Agr. ETH, LZSG, Flawil
Hardegger Markus	Ing. Agr. FH, LZSG, Salez bis 30.11.2022
Hobi Markus	Dipl. Ing. Agr. ETH, LZSG, Salez
Künzler Peter	BSc in Agronomie, LZSG, Flawil
Künzler Rolf	Dipl. Ing. Agr. ETH, LZSG, Salez bis 30.04.2022
Meile Reto	Dipl. Ing. Agr. FH, LZSG, Kaltbrunn
Stäubli Philippe	Ing. Agr. HTL, LZSG, Sargans
Vogt Paul	Dipl. Ing. Agr. ETH, LZSG, Flawil
Widmer Adolf	Dipl. Ing. Agr. ETH, LZSG, Kaltbrunn bis 30.09.2022

LZSG: Landwirtschaftliches Zentrum SG

# Tätigkeitsbericht

## **Vorstand**

Der Vorstand traf sich zu sieben Sitzungen und behandelte 96 Kredit- und Beitragsgesuche (Vorjahr 93) sowie 19 Bürgschaftsgesuche (Vorjahr 17).

## **Revisionsstelle**

Die Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen wurde an der Generalversammlung vom 14. Mai 2020 für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren (Rechnungsjahre 2020 bis 2022) als Revisionsstelle der LKG und der LBG gewählt.

Die Anzahl Genossenschafter beträgt bei der LKG 19, bei der LBG sind es 65.

## **Geschäftsstelle**

Im Jahr 2022 sind 102 (Vorjahr 120) neue Gesuche eingegangen. Die bewilligten Investitionskredite betragen rund 20.8 Mio. Franken (Vorjahr 20.5 Mio.).

Die Überwachung der Zahlungsfähigkeit der Schuldnerinnen und Schuldner, während der Laufdauer der Kredite, erfolgt unter anderem anhand der laufenden Buchhaltungsauswertungen durch die Geschäftsstelle. Es mussten keine Verluste oder Kreditabschreibungen vorgenommen werden.

Die Geschäftsstelle orientierte den Vorstand regelmässig über die Entwicklung der Agrarpolitik sowie über die veränderten Rahmenbedingungen mit Einfluss auf die Gewährung von Agrarkrediten.

Per 31. Dezember 2022 bestanden insgesamt 1326 Darlehensverträge (1244 Investitionskredite und 82 Betriebshilfedarlehen).

Beim **Weiterbildungskurs des LZSG** «Der Landwirt als Bauherr» wirkte die LKG mit Fachreferaten mit.

Die Geschäftsstelle ist mit Bernhard Güttinger in der **Alpwirtschaftskommission** des St.Galler Bauernverbandes und mit Daniel Herzog in der **Kommission Hochbau und Soziales**, der Schweizerischen Vereinigung für ländliche Entwicklung «suissemelio», vertreten.

### **Zusammenarbeit**

Die Mitarbeitenden des Landwirtschaftlichen Zentrums SG erstellten im Auftrag der Geschäftsstelle Gutachten für die Beurteilung von 81 Gesuchen (Vorjahr 65) von LKG und LBG.

Dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) wurden 10 Kreditentscheide (Vorjahr sieben) des Vorstandes zur Genehmigung unterbreitet.

### **Herbsttagung**

Die traditionelle Herbsttagung der LKG wurde im Sarganserland, in der Gemeinde Mels durchgeführt. Am Nachmittag besuchten Vorstand und Gäste den Betrieb von Andreas Ackermann in Heiligkreuz sowie die Alp Kohlschlag in Mels.

### **Nachhaltigkeit im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln**



Foto: LKG St.Gallen

Im Hinblick auf den nachhaltigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln hat sich Andreas Ackermann entschieden, die Betriebsabläufe entsprechend anzupassen und die Planung eines Füll- und Waschplatzes mit Waschwasserreinigungsanlage in die Hand zu nehmen. Im Jahr 2019

konnte auf dem Betrieb eine von der OST - Ostschweizer Fachhochschule Rapperswil, der FHNW Fachhochschule Nordwestschweiz sowie der Creabeton Matériaux AG entwickelte Versuchsanlage in Betrieb genommen werden. Aufgrund der erfreulichen Versuchsergebnisse hat sich Andreas Ackermann für den Neubau einer Remise mit integriertem Füll- und Waschplatz sowie einer Waschwasserreinigungsanlage entschieden. Das Vorhaben konnte inzwischen umgesetzt und die Anlage im Jahr 2022 erfolgreich in Betrieb genommen werden. Heute wird rund 99 % der Pflanzenschutzmittel in der Filteranlage zurückbehalten und fachgerecht entsorgt. Das behandelte Restwasser weist folglich nur noch eine geringe Belastung auf und kann zum Anmischen neuer Spritzbrühe genutzt werden. Dank der technischen Innovation und professioneller Betriebsführung ist auf diesem Betrieb die unkontrollierte Einleitung in Gewässer, Boden und Kanalisation Geschichte.

### **Vom Talbetrieb hinauf auf die Alp**

In der Folge führte der Weg vom Tal hinauf zur Alp Kohlschlag. Die Teilnehmer der Herbsttagung wurden von Arthur Ackermann, Präsident der Alpkorporation Kohlschlag, herzlich empfangen und über die Eigentums- und Bewirtschaftungsverhältnisse informiert.

### **Verbesserung der Wohnverhältnisse und Effizienzsteigerung in der Käserei**



Foto: LKG, St.Gallen



Die Alp Kohlschlag umfasst eine Weidefläche von rund 390 Hektaren und wird während 95 Tagen mit 135 Kühen und 160 Rinder bestossen. Die Tiere stammen hauptsächlich aus der Region. Auf der Alp Kohlschlag wird rund 125'000 kg Milch produziert. Diese wird auf dem Vorsäss in der eigenen Alpkäserei weiterverarbeitet. Dazu kommen 60'000 kg Milch von der benachbarten Alp Schwarzenberg (Ortsgemeinde Mels), die mit 65 Kühen bestossen wird. Pro Alpsommer werden rund 18 Tonnen Halbhartkäse/Mutschli, zwei Tonnen Butter und vier Tonnen Joghurt produziert. Der Verkauf erfolgt hauptsächlich über den Handel und den Direktverkauf. Die Käserei wurde im Jahr 1978 erstellt und wies einen grossen Investitionsbedarf auf. Ausserdem war die Unterkunft für das Alppersonal, das für die verschiedenen Betriebsteile insgesamt sieben Personen umfasst, zu klein. Nach verschiedenen Vorabklärungen entschied sich die Alpkorporation in die Erneuerung der Käsereinrichtung und die Erweiterung des Gebäudes, mit darüber liegenden Zimmern für das Alppersonal, zu investieren. Das Vorhaben konnte von Bund und Kanton mit Beiträgen und einem Investitionskredit unterstützt werden, wobei die Milch von den 65 Kühen der Alp Schwarzenberg angerechnet wurde. Die Alpkäserei erstrahlt heute in neuem Glanz. Im neuen, 4'000 Liter grossen "Chessi" werden anfangs Sommer täglich rund 60 Laibe hergestellt. Die ersten drei bis vier Wochen werden die Käse im neuen Keller gelagert und anschliessend im ganzjährig betriebenen Reifekeller im Tal weiter gepflegt. Die LKG begrüsst die Zusammenarbeit zwischen der Alp Kohlschlag und der Alp Schwarzenberg und stellt fest, dass die Investition zur deutlichen Verbesserung der Arbeits- und Produktionsbedingungen beigetragen hat und der Alpbetrieb optimal für die Zukunft gerüstet ist.

Der Landwirt Andreas Ackermann und die Alpkorporation Kohlschlag handelten verantwortungsvoll und waren bereit in nachhaltige und zukunftsfähige Projekte zu investieren. Mit dem Einsatz von öffentlichen Mitteln konnten Bund und Kanton einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Betriebsgrundlagen leisten.

# Geschäftsgang LKG

## Bewilligungen

	2022		2021		
<b>Investitionskredite</b>	bewilligte Investitionskredite	95	20'763'000.00	91	20'461'400.00
<b>Betriebshilfe</b>	bewilligte Betriebshilfedarlehen	1	156'000.00	2	235'000.00
<b>Beiträge</b>	Kanton	32	1'786'840.00	39	1'752'798.00
	Bund	32	1'885'900.00	39	1'830'410.00
<b>Gesuche in Bearbeitung</b>	per Ende Jahr	118		108	

Mit Kantonsbeiträgen unterstützt wurden: 26 Ökonomie- und 3 Alpgebäude

Mit Bundesbeiträgen unterstützt wurden: 26 Ökonomie- und 3 Alpgebäude

### Verwendungszweck der Investitionskredite

<b>Massnahmen</b>		
Starthilfen	46	7'435'000.00
Ökonomiegebäude	41	9'722'000.00
Wohngebäude	17	2'584'000.00
Alpgebäude	3	244'000.00
Schweinställe	1	16'000.00
Anlagen zur Diversifizierung	2	164'000.00
Anlagen für Spezialkulturen	1	562'000.00
Gemeinsch. Anlage für die Milchverarbeitung	1	36'000.00
<b>Total</b>	<b>112</b>	<b>20'763'000.00</b>

In dieser Zusammenstellung sind für denselben Kreditnehmer unter Umständen mehrere getrennte Massnahmen gemäss BLW enthalten.

### Verwendungszweck der Betriebshilfe

<b>Massnahmen</b>		
Umfinanzierung bestehender Schulden	1	156'000.00
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>156'000.00</b>

### Bewilligte aber noch nicht ausbezahlte Kredite

Investitionskredite	32	6'978'000.00
Betriebshilfe	0	0.00

### Verpflichtungen Investitionskredite/Betriebshilfe

#### Investitionskredite

Bestand 1.1.2022	155'698'450.00
neu	20'638'000.00
Rückzahlungen	22'133'850.00
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>154'202'600.00</b>

	2022	2021
Natürliche Personen	1'199	1'206
Juristische Personen	45	44
<b>Total</b>	<b>1'244</b>	<b>1'250</b>

#### Betriebshilfe

Bestand 1.1.2022	5'022'680.00
neu	156'000.00
Rückzahlungen	963'810.00
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>82 4'214'870.00</b>

# Mittelzuteilungen

	<b>2022</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Investitionskredite</b>	Bundesarlehen	189'853'000.00
	Zinsnachforderungen *)	566'649.80
	Bankzinsen / Zinsen auf Anlagen	1'148'116.63
	<b>Total</b>	<b>-10'001'028.80</b>
<b>Betriebshilfe</b>	Bundesarlehen	10'651'995.85
	Kanton: Anteilscheine **)	1'000'000.00
	Darlehen **)	3'203'488.15
	Zwischentotal	14'855'484.00
	Anteilscheine: Banken / Landw. Organisationen **)	641'390.00
	<b>Total</b>	<b>15'496'874.00</b>

\*) Zinsnachforderungen auf Investitionskrediten infolge gewinnbringender Veräusserung, seit 1962 bis 31.12.2007 (aufgehoben mit Änderung Art. 60 SVV).

\*\*) Davon gebundene Kantonsmittel per 1.1.2008 gemäss Schreiben des BLW vom 9.7.2008: Fr. 3'860'798.40.

# Jahresrechnung LKG

## Bilanz per 31. Dezember 2022

	2022	2021
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene		
Aktiven mit Börsenkurs	<b>28'898'904.99</b>	38'177'721.16
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	<b>301'800.00</b>	49'500.00
Übrige kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	<b>14'251'132.91</b>	14'762'349.32
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	<b>6'191.73</b>	3'770.20
gegenüber Kanton St.Gallen	<b>998'976.09</b>	960'302.18
LKG intern	<b>223.54</b>	298.62
	<b>44'457'229.26</b>	53'953'941.48
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen		
Termingelder	<b>4'250'000.00</b>	2'500'000.00
Darlehen	<b>158'417'470.00</b>	160'721'130.00
Beteiligungen	<b>1.00</b>	1.00
Sachanlagen – Mobilien	<b>1.00</b>	1.00
	<b>162'667'472.00</b>	163'221'132.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>207'124'701.26</b>	217'175'073.48
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	<b>0.00</b>	68'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		
gegenüber Dritten	<b>29'688.50</b>	6'370.80
gegenüber Kanton St.Gallen	<b>2'873.79</b>	7'459.83
LKG intern	<b>223.54</b>	298.62
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen Bund	<b>202'219'762.28</b>	212'220'791.08
Darlehen Kanton St.Gallen	<b>3'203'488.15</b>	3'203'488.15
Rückstellungen	<b>27'275.00</b>	27'275.00
	<b>205'450'525.43</b>	215'451'554.23
	<b>205'483'311.26</b>	215'533'683.48
<b>Eigenkapital</b>		
Anteilscheinkapital		
Anteilscheinkapital Dritter	<b>641'390.00</b>	641'390.00
Anteilscheinkapital Kanton St.Gallen	<b>1'000'000.00</b>	1'000'000.00
	<b>1'641'390.00</b>	1'641'390.00
<b>Total Passiven</b>	<b>207'124'701.26</b>	217'175'073.48

## Erfolgsrechnung 2022

	2022	2021
<b>Ertrag</b>		
Finanzertrag		
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	<b>38'066.82</b>	15'541.92
Verrechnung Negativzins mit Bundesdarlehen	<b>1'028.80</b>	50'824.62
Übriger betrieblicher Ertrag		
Entschädigungen für Expertisen	<b>9'065.75</b>	9'348.00
Verwaltungskostenbeitrag LBG	<b>23'760.00</b>	23'760.00
Übriger Betriebsertrag	<b>465.75</b>	7'796.95
Staatsbeitrag an Verwaltungskosten	<b>998'976.09</b>	960'302.18
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'071'363.21</b>	1'067'573.67
<b>Aufwand</b>		
Personalaufwand	<b>812'311.58</b>	778'871.85
Finanzaufwand		
Zinsaufwand	<b>23'728.58</b>	54'434.15
Bankspesen	<b>322.44</b>	376.62
Übriger betrieblicher Aufwand		
Sitzungen, Revisionen	<b>24'800.00</b>	25'200.00
Fahrentschädigungen	<b>5'999.90</b>	6'089.20
Aufwand für Expertisen	<b>67'152.50</b>	53'643.75
Mietaufwand	<b>5'169.60</b>	5'169.60
Büromaterial, Drucksachen, EDV	<b>81'143.81</b>	122'199.80
Porti, Telefon	<b>2'926.90</b>	3'592.50
Übriger Betriebsaufwand	<b>47'807.90</b>	16'456.10
Abschreibung Mobilien	<b>0.00</b>	1'540.10
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'071'363.21</b>	1'067'573.67
<b>Jahreserfolg</b>	<b>0.00</b>	0.00

## Anhang zur Jahresrechnung 2022

### 1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

#### Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

Die Position Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten enthält nebst dem Verrechnungssteuerguthaben Termingelder und Anlagekonti mit Restlaufzeiten und Kündigungsfristen zwischen drei und zwölf Monaten.

#### Anlagevermögen

Finanzanlagen werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Position enthält nebst Darlehen Termingelder mit Restlaufzeiten von mehr als 12 Monaten.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen der Geschäftsleitung vorgenommen.

### 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Name, Rechtsform, Sitz: Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen, 9001 St.Gallen

Anzahl Vollzeitstellen: Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende

#### Darlehen aktiv

Bewilligte, aber noch nicht ausbezahlte Kredite und Darlehen

	2022	2021
Investitionskredite	Fr. 6'678'000.00	Fr. 7'702'000.00
Betriebshilfedarlehen	Fr. 0.00	Fr. 0.00

#### Beteiligungen

	2022		2021	
Name, Rechtsform, Sitz	Kapital	Stimmen	Kapital	Stimmen
Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen, 9001 St.Gallen	28.54 %	1.54 %	28.54 %	1.54 %

Die Beteiligung wurde auf Fr. 1.00 abgeschrieben.

#### Darlehen passiv

In der Jahresrechnung werden in der Position Darlehen Bund die zur Verfügung gestellten Mittel zur Gewährung von (entsprechenden) Betriebshilfedarlehen und Investitionskredite ausgewiesen. Faktisch handelt es sich um einen Durchlaufposten in der Kantonsrechnung. Der Bund überweist die Mittel an den Kanton, welcher sie in gleicher Höhe an die LKG weiterleitet.

#### Verbindlichkeit gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2022 bestand keine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung (Vorjahr: Fr. 0.00).

#### Eventualverbindlichkeiten

Die Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen ist in keine Klagen/Rechtsstreitigkeiten/behördliche und steuerbehördliche Prüfungen/Ermittlungen und sonstigen Rechtsangelegenheiten involviert.

#### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

### 3. Wesentliche Auflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden stille Reserven von Fr. 30'370.00 aufgelöst (Vorjahr: Bildung).



## Bilanz per 31. Dezember 2022 nach Sparten

	Betriebshilfe	Investitionskredite	2022
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene			
Aktiven mit Börsenkurs	850'414.82	28'048'490.17	28'898'904.99
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	0.00	301'800.00	301'800.00
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	5'236'480.19	9'014'652.72	14'251'132.91
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	6'191.73	0.00	6'191.73
gegenüber Kanton St.Gallen	998'976.09	0.00	998'976.09
LKG intern	0.00	223.54	223.54
	<b>7'092'062.83</b>	<b>37'365'166.43</b>	<b>44'457'229.26</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen			
Termingelder	4'250'000.00	0.00	4'250'000.00
Darlehen	4'214'870.00	154'202'600.00	158'417'470.00
Beteiligungen	1.00	0.00	1.00
Sachanlagen - Mobilien	1.00	0.00	1.00
	<b>8'464'872.00</b>	<b>154'202'600.00</b>	<b>162'667'472.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>15'556'934.83</b>	<b>191'567'766.43</b>	<b>207'124'701.26</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	29'688.50	0.00	29'688.50
gegenüber Kanton St.Gallen	2'873.79	0.00	2'873.79
LKG intern	223.54	0.00	223.54
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten			
Darlehen Bund	10'651'995.85	191'567'766.43	202'219'762.28
Darlehen Kanton St.Gallen	3'203'488.15	0.00	3'203'488.15
Rückstellungen	27'275.00	0.00	27'275.00
	<b>13'882'759.00</b>	<b>191'567'766.43</b>	<b>205'450'525.43</b>
	<b>13'915'544.83</b>	<b>191'567'766.43</b>	<b>205'483'311.26</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Anteilscheinkapital			
Anteilscheinkapital Dritter	641'390.00	0.00	641'390.00
Anteilscheinkapital Kanton St.Gallen	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
	<b>1'641'390.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'641'390.00</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>15'556'934.83</b>	<b>191'567'766.43</b>	<b>207'124'701.26</b>

## Erfolgsrechnung 2022 nach Sparten

	Betriebshilfe	Investitionskredite	2022
<b>Ertrag</b>			
Finanzertrag			
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	15'381.45	22'685.37	38'066.82
Verrechnung Negativzins mit Bundesdarlehen	0.00	1'028.80	1'028.80
Übriger betrieblicher Ertrag			
Entschädigungen für Expertisen	9'065.75	0.00	9'065.75
Verwaltungskostenbeitrag LBG	23'760.00	0.00	23'760.00
Übriger Betriebsertrag	465.75	0.00	465.75
Staatsbeitrag an Verwaltungskosten	998'976.09	0.00	998'976.09
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'047'649.04</b>	<b>23'714.17</b>	<b>1'071'363.21</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand	812'311.58	0.00	812'311.58
Finanzaufwand			
Zinsaufwand	14.41	23'714.17	23'728.58
Bankspesen	322.44	0.00	322.44
Übriger betrieblicher Aufwand			
Sitzungen, Revisionen	24'800.00	0.00	24'800.00
Fahrentschädigungen	5'999.90	0.00	5'999.90
Aufwand für Expertisen	67'152.50	0.00	67'152.50
Mietaufwand	5'169.60	0.00	5'169.60
Büromaterial, Drucksachen, EDV	81'143.81	0.00	81'143.81
Porti, Telefon	2'926.90	0.00	2'926.90
Übriger Betriebsaufwand	47'807.90	0.00	47'807.90
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'047'649.04</b>	<b>23'714.17</b>	<b>1'071'363.21</b>

# Bericht der Revisionsstelle

## **An die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaft des Kantons St.Gallen (LKG) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

## **Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen**

Thomas Haeggberg  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

St.Gallen, 23. Januar 2023

# Geschäftsgang LBG

Das Bundesgesetz über das Bäuerliche Bodenrecht (SR 211.412.11, abgekürzt BGBB) bestimmt als Massnahme zur Verhütung der Überschuldung, dass landwirtschaftliche Grundstücke nur bis zur Belastungsgrenze mit Grundpfandrechten belastet werden dürfen. Zweck der LBG ist, durch Verbürgung von Krediten, die Beschaffung und Sicherstellung von Darlehen der Geschäftsbanken zu Gunsten unserer Landwirtinnen und Landwirten zu erleichtern. Wesentlich ist die Verbürgung von Investitionskrediten der LKG. Die Bürgschaftsnachfrage war im Berichtsjahr mit 19 Gesuchen höher als im Vorjahr (17), die verbürgte Darlehenssumme betrug Franken 3'156'175.00 (Vorjahr 2'093'517.00 Franken).

Es wurden 19 Investitionskredite mit Hilfe der bewilligen Bürgschaften abgesichert. In diesen Fällen handelte es sich um Zusatzsicherheiten, weil Bankhypotheken und Investitionskredit zusammen den doppelten Ertragswert überschritten (Art. 3 des Reglements der LKG). Investitionskredite für gewerbliche Kleinbetriebe werden (nebst der Grundpfandsicherheit) zu 100 Prozent mit einer Bürgschaft der LBG abgesichert.

Da der Kanton, gemäss Art. 111 Landwirtschaftsgesetz (SR910.1; abgekürzt LwG), Verluste aus der Gewährung von Investitionskrediten zu tragen hat, bildet eine LBG-Bürgschaft eine wichtige zusätzliche Massnahme zur Minimierung von dessen Kreditausfallrisiko.

Im Geschäftsjahr 2022 musste die LBG keine Bürgschaftsverpflichtungen infolge Zahlungsausfall der Primärschuldnerin oder des Primärschuldners erfüllen.

Die Anzahl Genossenschafter beträgt 65 und setzt sich wie folgt zusammen:

- 35 Landwirtschaftliche Organisationen
- 30 Bankinstitute

### Bewilligungen

	2022		2021	
Darlehensbürgschaften	19	3'156'175.00	17	2'093'517.00

### Gründe der Beanspruchung

---

<b>Massnahmen</b>		
Starthilfe	3	357'174.00
Ökonomiegebäude	15	2'747'003.00
Wohngebäude	1	51'998.00
<b>Total</b>	<b>19</b>	<b>3'156'175.00</b>

---

### Verbürgungsmöglichkeit

<b>Genossenschaftsvermögen</b>	Anteilscheinkapital	700'800.00
	Reservefonds *)	1'042'000.00
	Risikorückstellungsfonds	596'647.85
	Gewinnvortrag *)	430'066.83
	<b>Total</b>	<b>2'769'514.68</b>

\*) Vor Gewinnverteilung Geschäftsjahr 2022.

Die Verbürgungsmöglichkeit entspricht dem 20-fachen Betrag des Genossenschaftsvermögens (Art. 21 Statuten LBG).

<b>Anteilscheinkapital</b>	Landwirtschaftliche Organisationen	34	369'200.00
	Bankinstitute	30	331'600.00
	<b>Total</b>	<b>64</b>	<b>700'800.00</b>

### Bürgschaftsverpflichtungen

Bestand 1.1.2022	71	6'802'911.00
neu	21	2'829'461.00
Rückzahlungen / Ablösungen	13	1'659'839.00
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>79</b>	<b>7'972'533.00</b>

<b>Zusammensetzung</b>	Darlehensbürgschaften	79	7'972'533.00
------------------------	-----------------------	----	--------------

### Engagement

### Rückzahlungen

Vertragliche Rückzahlungen		1'299'750.00
Vollständige Tilgung Bürgschaftskredite	13	360'089.00
<b>Total</b>		<b>1'659'839.00</b>

# Jahresrechnung LBG

**Bilanz per 31. Dezember 2022** (vor Gewinnverteilung)

	2022	2021
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
	Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene	
	<b>139'920.43</b>	93'323.15
	Aktiven mit Börsenkurs	
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
	<b>3'245.00</b>	0.00
	gegenüber Dritten	
	Übrige kurzfristige Forderungen	
	<b>8'510.74</b>	6'903.37
	gegenüber Dritten	
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	
	<b>2'301.64</b>	2'191.90
	gegenüber Dritten	
	<b>153'977.81</b>	102'418.42
<b>Anlagevermögen</b>		
	Finanzanlagen	
	<b>1'680'000.00</b>	1'710'000.00
	Termingelder	
	<b>501'527.31</b>	592'052.01
	Anlagefonds	
	<b>59'163.00</b>	53'505.00
	Aktien	
	<b>350'400.00</b>	350'400.00
	Nicht einbezahltes Anteilscheinkapital	
	<b>2'591'090.31</b>	2'705'957.01
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'745'068.12</b>	2'808'375.43
<b>Passiven</b>		
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>40'645.35</b>	40'645.35
	Hilfsfonds	
	<b>40'645.35</b>	40'645.35
<b>Eigenkapital</b>		
	Anteilscheinkapital	
	<b>500'800.00</b>	500'800.00
	Anteilscheinkapital Dritter	
	<b>200'000.00</b>	200'000.00
	Anteilscheinkapital LKG	
	<b>1'042'000.00</b>	1'042'000.00
	Reservefonds	
	<b>596'647.85</b>	594'863.25
	Risikorückstellungsfonds	
	<b>430'066.83</b>	318'408.04
	Gewinnvortrag	
	<b>-65'091.91</b>	111'658.79
	Jahreserfolg	
	<b>2'704'422.77</b>	2'767'730.08
<b>Total Passiven</b>	<b>2'745'068.12</b>	2'808'375.43

### Erfolgsrechnung 2022

	2022	2021
<b>Ertrag</b>		
Bürgerschaftsprämien	<b>33'678.40</b>	23'667.00
Finanzertrag		
Wertschriftenzinsen	<b>24'426.13</b>	19'505.85
Bankzinsen	<b>13.05</b>	23.08
Kursgewinn Wertschriften	<b>0.00</b>	96'066.67
<b>Total Ertrag</b>	<b>58'117.58</b>	139'262.60
<b>Aufwand</b>		
Finanzaufwand		
Verzinsung Risikorückstellungsfonds	<b>1'784.60</b>	59.50
Kursverlust Wertschriften	<b>94'068.51</b>	0.00
Bankspesen	<b>1'551.38</b>	1'568.31
Übriger betrieblicher Aufwand		
Revision	<b>2'000.00</b>	2'000.00
Verwaltungskostenbeitrag an LKG	<b>23'760.00</b>	23'760.00
Übriger Betriebsaufwand	<b>45.00</b>	216.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>123'209.49</b>	27'603.81
<b>Jahreserfolg</b>	<b>-65'091.91</b>	111'658.79
	<b>58'117.58</b>	139'262.60



## Anhang zur Jahresrechnung 2022

### 1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

#### Anlagevermögen

Termingelder werden zu Nominalwerten bilanziert.

Anlagefonds und Aktien werden zum Marktwert bilanziert.

### 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Name, Rechtsform, Sitz: Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft  
des Kantons St.Gallen, 9001 St.Gallen

Anzahl Vollzeitstellen: Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende

#### Eventualverbindlichkeiten

Die Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen ist in keine Klagen//Rechtsstreitigkeiten/behördliche und steuerbehördliche Prüfungen/Ermittlungen und sonstigen Rechtsangelegenheiten involviert.

#### Sicherheiten zugunsten Dritter

Die Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen geht Bürgschaften gemäss den Statuten und dem Reglement ein. Die Bürgschaften sind im Geschäftsbericht detailliert ausgewiesen. Der Bestand der eingegangenen Bürgschaften beträgt am 31.12.2022 Fr. 7'972'533.00 (Vorjahr: Fr. 6'802'911.00).

#### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

### 3. Finanzertrag

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zum Marktwert. Die Anlagefonds erzielten einen Kursverlust von Fr. 99'726.51 und die Aktien einen Kursgewinn von Fr. 5'658.00. Der resultierende Kursverlust von Fr. 94'068.51 wurde in der Position Kursverlust Wertschriften ausgewiesen (Vorjahr: Fr. 96'066.67 Kursgewinn Wertschriften).

## Antrag

Der Reinverlust beträgt Fr. 65'091.91. Der Bilanzgewinn beträgt zusammen mit dem Gewinnvortrag Fr. 364'974.92. Wir beantragen den Bilanzgewinn von Fr. 364'974.92 auf die neue Rechnung vorzutragen.

# Bericht der Revisionsstelle

## **An die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Landwirtschaftlichen Bürgschaftsgenossenschaft des Kantons St.Gallen (LBG) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

## **Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen**

Thomas Haeggberg  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

St.Gallen, 23. Januar 2023

# Schlusswort

Im vergangenen Jahr hat sich die LKG mit externer Betreuung intensiv mit der Strategieentwicklung befasst. Wichtig war für uns eine Diskussion, wie sich der Vorstand und das Umfeld zur heutigen Organisationsform stellt. Die Vorteile der heutigen Organisation überwiegen und sollen künftig noch gestärkt werden.

Unsere Vision ist, die Bedingungen für St.Galler Bauernfamilien sowie die Betriebs- und Produktionsgrundlagen der St.Galler Land- und Ernährungswirtschaft, vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen, raumplanerischen, ökologischen und sozialen Ziele, nachhaltig zu verbessern.

Wir freuen uns, die Strategie unseren Genossenschaffern anlässlich der nächsten Generalversammlung näher zu bringen.

Unser erklärtes Ziel ist, konkrete Massnahmen im Sinne unserer Strategie in nächster Zeit umzusetzen. Unsere Kundinnen und Kunden, darunter verstehen wir sowohl Interessentinnen und Interessenten, Geschuchstellende und weitere Anspruchsgruppen, stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Unterstützung fördert eine nachhaltige und standortgerechte St.Galler Land- und Ernährungswirtschaft. Wir freuen uns auf die künftigen Herausforderungen.

**Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft und  
Landwirtschaftliche Bürgschaftsgenossenschaft  
des Kantons St.Gallen**

Beat Tinner  
Präsident

Bruno Inauen  
Geschäftsführer

St.Gallen, 24. März 2023

## **Wir sparen Papier!**

Bitte denken Sie an die Umwelt bevor  
Sie den Geschäftsbericht drucken.

Vielen Dank.



### **Geschäftsadresse**

Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft  
des Kantons St.Gallen (LKG)  
Unterstrasse 22  
9001 St.Gallen

058 229 74 80  
[www.lkg.sg.ch](http://www.lkg.sg.ch)  
[info.lkg@sg.ch](mailto:info.lkg@sg.ch)